

Regionalreise

Bremen

24. bis 27. Oktober 2024

In diesem Jahr besuchen wir die kleinste der Böll-Landesstiftungen im kleinsten Bundesland: 2024 laden uns die Kolleg*innen von der [Heinrich-Böll-Stiftung Bremen](#) zum Kennenlernen von Bremen und Bremerhaven und ihrer Arbeit ein.

Anmeldungen sind bis zum 22. August 2024 möglich per Post, Fax oder Email (bevorzugt) an

Ulrike Cichon | Koordinatorin Freundeskreis | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin | Fax 030/ 285 34-5112 | cichon@boell.de

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los.

Reisepreis (bei 18 Teilnehmer/innen, mindestens aber 12 Personen)

175,- € ohne Anreise und Übernachtung

Wir haben Einzelzimmer im [Best Western Hotel](#) vorreserviert, nach Zugang der Anmeldebestätigung können diese selbst gebucht werden. Die Einzelzimmer kosten 89 € inkl. Frühstück und Citytax. Wer unbedingt ein Doppelzimmer möchte, muss ins [Hotel Classico](#) am Markt ausweichen, hier kosten die Zimmer für zwei 129 € die Nacht, ohne Frühstück und Citytax. Auch in diesem Fall können die Zimmer nach Zugang der Anmeldebestätigung selbst gebucht werden.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Welcome-Dinner am Donnerstagabend
- Führungen, Vorträge und Gespräche laut Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- Reiseleitung

Für An- und Abreise, Übernachtung, Trinkgelder und Verpflegung, die nicht oben aufgeführt ist, und andere persönliche Ausgaben kommen die Teilnehmer/innen selbst auf. Wir gehen davon aus, dass alle Mitreisenden über ein Deutschland-Ticket verfügen oder dieses für die Reise erwerben – wir machen alle Wege mit dem ÖPNV bzw. der Bahn im Regionalverkehr.

Der Besuch im Überseemuseum am Donnerstag ist ein zusätzliches Angebot, das von den Teilnehmenden selbst getragen wird. Dafür werden, abhängig von der Anzahl der Interessierten, etwa 20 € fällig werden für die Führung und das Gespräch.

Abweichungen vom Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Reiseleitung

Ulrike Cichon, Koordinatorin des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

Henning Bleyl, Geschäftsführer der Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Bremen.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 18 Personen begrenzt; mindestens 12 Reisende sind nötig, damit die Reise stattfinden kann. Anmeldungen sind bis 22. August 2024 möglich; bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Reisepreis fällig. Ein Rücktritt ist möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben. Übernachtungs- und An- und Abreisekosten sowie die mit dem Deutschlandticket abgedeckten Fahrten im ÖPNV/Regionalverkehr der DB sind im Reisepreis nicht enthalten. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Eine Haftung für Unfälle, Sach- und Personenschäden, Verlust von Gegenständen bei der An- und Abreise sowie während der Reise kann von der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) nicht übernommen werden, es sei denn, dass der Schaden von Mitarbeitenden der hbs grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen während der Reise.

Außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit von Referent/inn/en sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die hbs nicht zu vertreten hat, befreien die hbs für die Dauer ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist die hbs weder zum Schadenersatz noch zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.